

Nachwahl für das Präsidium Mitgliederversammlung 2019

Bewerbung und Kandidatur:

Anja Köhler



Beruflicher Werdegang

➤ **Ausbildung:**

09/1989 – 08/1992 Ausbildung zur Kinderkrankenschwester an der Medizinischen Fachschule/ Universitätsklinikum Jena

➤ **Weiterbildungen:**

11/2006-02/2007 Grundkurs Kinaesthetics Infant Handling am Universitätsklinikum Jena

03/2011-02/2013 Fachweiterbildung für die Pflege in der Onkologie am Universitätsklinikum Jena

01/2014-02/2015 Fachweiterbildung Palliative Care am Universitätsklinikum Jena

07/2016-07/2017 Ausbildung zur Praxisbegleiterin Basale Stimulation in Bern CH

➤ **Arbeitsfelder:**

09/1992-01/2014 Kinderkrankenschwester an der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am Universitätsklinikum Jena, Abteilung Hämatologie/ Onkologie Bereich Knochenmark- und Stammzelltransplantation

seit 05/2013 Mitarbeit im Team der Spezialisierten Ambulanten Palliativversorgung (SAPV) am Universitätsklinikum (fortlaufend)

seit 02/2014 tätig als Palliativ-Konsildienst Pflege am Universitätsklinikum und Koordinatorin des Teams (fortlaufend)

seit 03/2019 tätig in der onkologischen Pflegeberatung am Universitätsklinikum Jena (fortlaufend)

➤ **Derzeitige Tätigkeit:**

Fachkrankenschwester für Onkologie und Palliative Care im Konsildienst Palliativmedizin, der onkologischen Pflegeberatung und der SAPV am Universitätsklinikum Jena

Arbeitsgruppenleiterin der AG Pflege in der Onkologie am Universitätsklinikum Jena

Motivation für die Kandidatur:


Es ist fast zwei Jahre her, dass ich die Ausbildung zur Praxisbegleiterin für Basale Stimulation erfolgreich absolviert habe. Hoch motiviert bin ich in meinen Arbeitsbereich zurückgekehrt und habe gehofft, sehr schnell, sehr viel, optimieren zu können. Inzwischen habe ich gelernt, dass solch ein Prozess Zeit und Geduld, Mitstreiter und viel Energie braucht.

Ich möchte meine Erfahrungen mit anderen Fachpersonen teilen, möchte neuen Praxisbegleitern zum Austausch zur Verfügung stehen, möchte die Arbeit des Fördervereins bestmöglich unterstützen.

Ich habe den großen Wunsch in der Pflege schwerstkranker bzw. in ihrer Wahrnehmung beeinträchtigter Menschen etwas zu verändern, sie menschlicher zu gestalten bzw. in den Fachbereichen zu erleben. Damit solch ein Prozess beginnen und geschehen kann, braucht es eine Integration des Konzeptes Basale Stimulation in die Pflege in Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen, Hospizen und im Bereich der häuslichen Pflege. Die Tätigkeit des Präsidiums ist wichtig für den Erhalt und die Arbeit des Fördervereins, ohne den das Konzept perspektivisch nicht wachsen kann.

Angestrebte Ziele bei der Wahl:

Ich wünsche mir, mich am Wachstum des IFBS zu beteiligen und dafür im Rahmen meiner Möglichkeiten, mit meiner Erfahrung und meinem Tun etwas zu bewegen bzw. beizutragen.



Anja Köhler

Jena den 15. März 2019